

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft
in landwirtschaftlichen Betrieben /
Agrarstrukturerhebung



2016

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 17.08.2017, korrigiert am 09.10.2017
Artikelnummer: 2030222169004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

I Textteil

Allgemeines
Erläuterungen

II Tabellenteil

- 1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)
- 1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)
- 1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)
- 1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Anhang

Qualitätsbericht (wird nachgereicht)
Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung

Allgemeines

Agrarstrukturerhebungen geben Auskunft über die Betriebsstrukturen sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland. Sie bilden den inhaltlichen Hauptbestandteil der zehnjährlichen Landwirtschaftszählungen und finden dazwischen alle drei bis vier Jahre als eigenständige Erhebungen statt. Die Agrarstrukturerhebungen liefern unter anderem Informationen zu Zahl und Größe der Betriebe, zur Bodennutzung, den Viehbeständen, der Rechtsform, den Eigentums- und Pachtverhältnissen, dem ökologischen Landbau, der Beschäftigtenstruktur sowie dem Erwerbscharakter der Betriebe. Im Jahr 2016 wurden auch forstwirtschaftliche Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Eine detaillierte Beschreibung der Inhalte, Merkmale und Methodik der Agrarstrukturerhebung (ASE) 2016 enthält die Fachserie 3, Reihe 2 S.5 „Methodische Grundlagen der Agrarstrukturerhebung 2016“.

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/Landwirtschaftzaehlung/GrundlagenStrukturerhebung.html>

Hier finden Sie zudem Informationen zu Neuerungen in den einzelnen Merkmalskomplexen, zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorerhebungen sowie die Rechtsgrundlagen und den Fragebogen zur Erhebung.

In der vorliegenden Fachserie werden repräsentative Ergebnisse der ASE 2016 zum Wirtschaftsdünger in landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht.

Deutschland hat sich im Rahmen verschiedener internationaler Verträge verpflichtet, über die Emissionen klimarelevanter Gase (Treibhausgase wie Kohlendioxid, Lachgas, Methan) und anderer Luftschadstoffe (z. B. Ammoniak) regelmäßig zu berichten.

Da die Ausbringung des Wirtschaftsdüngers ein besonders relevanter Aspekt für die Emission von Treibhausgasen in der Landwirtschaft darstellt, orientieren sich die Erhebungsinhalte an den Datenbedarfen des Instituts für Agrarklimaschutz des Thünen Instituts (TI). Das Fachinstitut des TI ist für die Erstellung der Emissionsinventare im Bereich Landwirtschaft verantwortlich und nutzt unter anderem die Daten zur Ausbringung des Wirtschaftsdüngers.

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Abkürzungen

AK-E	=	Arbeitskräfte-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung)
ASE	=	Agrarstrukturerhebung
ha	=	Hektar
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	=	Landwirtschaftszählung

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
-	=	jedoch mehr als nichts
.	=	nichts vorhanden
X	=	Zahlenwert geheim zu halten
	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Rundungsdifferenzen

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

Standardfehlerkennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Daten werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet und ausgewiesen. Sie werden in dieser Fachserie in Form von Qualitätskennzeichen durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert dargestellt. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 % wird der Wert nicht ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

A:	bis unter	± 2 Prozent
B:	± 2 bis unter	± 5 Prozent
C:	± 5 bis unter	± 10 Prozent
D:	± 10 bis unter	± 15 Prozent
E:	± 15 Prozent und mehr	

Die Werte der Fehlerklasse E werden in den Tabellen ausgeblendet und durch einen „/“ ersetzt.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Deutschland

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	150,14 A	109,26 A	119,58 A	89,12 A	90,70 A	
2 Festmist ²	99,47 A	40,52 A	74,78 A	15,15 B	68,59 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	7,05 B	1,20 C	6,22 B	1,42 C	5,40 B	
4 Fester Biogas-Gärrest	3,45 B	0,65 D	3,12 B	0,73 C	2,71 B	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	204 105,7 A	68 304,6 A	135 801,2 A	65 410,9 A	70 390,3 A	
6 Festmist in t ²	19 661,7 A	3 945,3 A	15 716,5 A	1 935,8 B	13 780,7 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	1 123,5 A	29,6 C	1 093,9 A	178,5 B	915,4 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	1 688,5 B	114,6 D	1 573,9 B	325,8 C	1 248,1 B	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	19,12 A	15,38 A	13,39 A	10,75 A	9,57 B	
2 Festmist ²	15,22 A	9,34 B	10,03 B	3,30 B	8,93 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	1,08 C	/ E	0,89 C	0,30 D	0,70 C	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,49 D	/ E	0,36 D	/ E	0,26 D	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	17 253,7 A	7 897,7 A	9 356,0 A	5 797,9 A	3 558,1 A	
6 Festmist in t ²	2 177,7 B	841,6 B	1 336,2 B	302,3 B	1 033,9 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	51,6 B	7,2 D	44,4 B	14,7 C	29,7 C	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	97,2 D	/ E	80,9 D	/ E	49,6 D	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Bayern						
Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	57,74 A	45,77 A	44,54 A	33,90 A	34,19 A	
2 Festmist ²	35,21 A	14,07 B	26,06 A	5,21 B	24,03 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	1,69 C	/ E	1,38 C	/ E	1,17 D	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,85 D	/ E	0,80 D	/ E	0,67 D	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	53 886,4 A	24 076,4 A	29 810,0 A	15 029,0 A	14 781,0 A	
6 Festmist in t ²	3 612,9 B	964,8 B	2 648,1 B	394,3 C	2 253,8 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	85,1 C	/ E	80,0 C	26,8 D	53,2 B	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	213,8 D	/ E	195,0 D	/ E	137,6 D	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben,
und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschafts- dünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-	
2 Festmist ²	0,02 A	0,01 A	0,02 A	0,01 A	0,02 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	-	-	-	-	-	
4 Fester Biogas-Gärrest	-	-	-	-	-	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	- A	- A	0,6 A	0,6 A	-	
6 Festmist in t ²	5,4 A	0,4 A	4,9 A	1,3 A	3,7 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	-	-	-	-	-	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	-	-	-	-	-	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	1,23 A	0,59 B	1,09 A	0,55 A	0,91 B	
2 Festmist ²	1,81 B	0,38 C	1,60 B	0,29 C	1,39 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,26 C	/ E	0,23 B	0,04 D	0,20 B	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,15 A	0,01 A	0,15 A	0,03 A	0,13 A	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	7 998,8 A	1 265,1 A	6 733,7 A	2 057,8 A	4 675,9 A	
6 Festmist in t ²	1 839,2 A	46,9 C	1 792,3 A	153,4 A	1 638,9 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	148,3 A	1,8 C	146,5 A	21,9 A	124,7 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	280,8 A	19,6 A	261,2 A	38,8 A	222,4 A	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Bremen						
Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	0,08 A	0,07 A	0,03 A	0,02 A	0,02 A	
2 Festmist ²	0,08 A	0,06 A	0,03 A	0,00 A	0,03 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,00 A	-	0,00 A	-	0,00 A	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,00 A	-	0,00 A	-	0,00 A	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	. A	. A	30,9 A	21,5 A	9,4 A	
6 Festmist in t ²	13,9 A	8,6 A	5,3 A	0,2 A	5,1 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	0,1 A	-	0,1 A	-	0,1 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	0,2 A	-	0,2 A	-	0,2 A	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben,
und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschafts- dünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	0,05 A	0,04 A	0,02 A	0,01 A	0,02 A	
2 Festmist ²	0,12 A	0,07 A	0,07 A	0,02 A	0,06 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,00 B	0,00 D	0,00 B	0,00 A	0,00 C	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	29,7 A	16,1 A	13,5 A	4,2 A	9,3 A	
6 Festmist in t ²	34,7 A	15,5 A	19,2 A	4,1 A	15,0 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	0,3 D	0,1 D	0,3 D	. A	. D	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	. A	0,5 A	. A	. A	-	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Hessen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	7,06 A	4,86 B	5,65 B	3,55 B	4,51 B	
2 Festmist ²	7,17 A	2,86 B	5,76 B	1,25 C	5,40 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,30 C	/ E	0,25 C	0,09 C	0,20 D	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,11 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	5 657,4 A	2 301,5 B	3 356,0 A	1 632,8 B	1 723,2 A	
6 Festmist in t ²	1 234,4 B	282,5 B	952,0 B	130,1 B	821,9 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	28,9 C	1,0 D	27,9 C	10,3 C	17,6 C	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	27,6 D	5,1 D	22,4 D	/ E	14,8 D	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	1,34 A	0,67 B	1,20 A	0,71 A	1,01 A	
2 Festmist ²	1,19 B	0,29 C	1,02 B	0,14 C	0,92 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,22 B	0,02 C	0,21 B	0,03 C	0,19 B	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,12 B	0,01 C	0,12 B	0,03 D	0,10 B	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	8 548,7 A	1 582,5 A	6 966,3 A	2 769,2 A	4 197,0 A	
6 Festmist in t ²	1 089,1 A	72,2 B	1 016,9 A	72,0 C	944,9 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	105,9 A	1,3 B	104,6 A	11,2 B	93,4 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	139,8 A	4,5 C	135,2 A	30,0 A	105,2 B	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	25,88 A	16,81 A	22,39 A	16,39 A	17,97 A	
2 Festmist ²	12,28 A	3,41 B	10,24 B	1,44 C	9,66 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	1,84 B	/ E	1,78 B	0,32 C	1,61 B	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,92 C	/ E	0,86 C	/ E	0,81 C	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	43 766,3 A	13 135,4 A	30 630,9 A	14 519,9 A	16 111,0 A	
6 Festmist in t ²	2 606,1 B	489,2 C	2 116,9 B	256,5 D	1 860,5 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	320,8 B	4,2 B	316,6 B	45,9 C	270,7 C	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	418,4 C	/ E	396,9 C	/ E	309,6 C	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	21,79 A	13,29 A	18,83 A	15,00 A	12,82 A	
2 Festmist ²	11,63 B	4,68 B	8,63 B	1,47 C	7,77 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,55 C	/ E	0,47 C	0,09 D	0,41 D	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,33 D	/ E	0,29 D	/ E	0,26 D	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	23 579,7 A	5 616,7 B	17 963,0 A	11 030,0 A	6 933,0 A	
6 Festmist in t ²	2 038,6 B	519,1 C	1 519,5 B	225,1 C	1 294,4 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	48,0 C	/ E	45,2 C	/ E	34,6 D	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	3,56 B	2,95 B	2,45 B	1,69 B	1,95 B	
2 Festmist ²	4,07 B	1,88 B	2,83 B	0,62 C	2,64 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,25 D	/ E	0,21 D	0,05 D	0,18 D	
4 Fester Biogas-Gärrest	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	3 802,4 B	1 736,2 B	2 066,2 B	1 026,7 B	1 039,5 B	
6 Festmist in t ²	867,8 B	262,5 C	605,3 B	98,6 C	506,8 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	27,4 C	/ E	24,8 D	/ E	17,8 D	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	35,7 D	/ E	30,8 D	/ E	19,0 D	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	0,35 A	0,30 A	0,26 A	0,13 A	0,22 A	
2 Festmist ²	0,61 A	0,32 A	0,39 A	0,07 A	0,37 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,03 A	0,01 A	0,02 A	0,01 A	0,02 A	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,01 A	0,01 A	0,01 A	0,00 A	0,01 A	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	414,6 A	195,7 A	218,9 A	89,7 A	129,1 A	
6 Festmist in t ²	138,7 A	44,0 A	94,8 A	9,3 A	85,5 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	1,9 A	0,2 A	1,7 A	. A	. A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	. A	1,5 A	. A	. A	4,2 A	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Sachsen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	2,13 B	1,56 B	1,50 B	0,67 B	1,26 B	
2 Festmist ²	2,75 A	0,94 B	2,22 B	0,35 C	2,02 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,23 C	/ E	0,19 C	0,02 B	0,18 C	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,06 C	/ E	0,06 C	/ E	0,06 C	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	7 947,9 A	1 509,9 A	6 438,1 A	1 464,9 A	4 973,1 A	
6 Festmist in t ²	1 138,2 A	77,1 B	1 061,0 A	83,4 B	977,7 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	48,6 A	/ E	46,8 A	6,5 B	40,2 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	62,9 A	/ E	61,6 A	/ E	61,4 A	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	1,36 A	0,56 B	1,26 A	0,64 A	1,09 A	
2 Festmist ²	1,09 B	0,16 D	0,99 B	0,12 D	0,92 B	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,35 B	/ E	0,35 B	0,04 C	0,32 B	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,17 B	0,01 D	0,17 B	0,02 C	0,15 B	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	7 102,8 A	992,9 A	6 109,9 A	1 972,7 A	4 137,1 A	
6 Festmist in t ²	955,9 A	24,0 C	931,9 A	41,7 B	890,2 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	184,4 A	/ E	183,5 A	13,2 B	170,2 B	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	175,6 B	/ E	170,0 B	17,9 C	152,1 B	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	7,46 A	5,76 A	6,23 A	4,66 A	4,56 A	
2 Festmist ²	5,05 A	1,65 B	3,94 A	0,73 B	3,58 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,16 C	/ E	0,15 C	0,05 D	0,13 C	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,08 D	/ E	0,07 D	/ E	0,06 D	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	18 201,6 A	6 862,4 A	11 339,2 A	6 173,1 A	5 166,1 A	
6 Festmist in t ²	1 157,2 B	239,9 C	917,3 B	114,1 B	803,2 B	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	25,2 B	0,3 C	24,9 B	7,5 C	17,4 B	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	36,2 C	/ E	34,8 C	/ E	29,1 D	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
1 Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	1,00 A	0,65 B	0,75 A	0,47 A	0,61 A	
2 Festmist ²	1,19 A	0,41 B	0,93 A	0,12 C	0,86 A	
3 Geflügeltrockenkot ³	0,10 B	/ E	0,09 A	0,01 A	0,09 A	
4 Fester Biogas-Gärrest	0,07 A	0,01 A	0,06 A	0,01 A	0,06 A	
Ausgebrachte Menge						
5 Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	5 800,7 A	1 032,6 A	4 768,1 A	1 820,8 A	2 947,3 A	
6 Festmist in t ²	751,8 A	56,9 A	694,9 A	49,6 A	645,3 A	
7 Geflügeltrockenkot in t ³	47,0 A	/ E	46,7 A	2,3 A	44,3 A	
8 Fester Biogas-Gärrest in t	63,4 A	1,5 A	61,9 A	6,2 A	55,7 A	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Ohne Hühner- und Putenmist.

3 Einschließlich Hühner- und Putenmist.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Deutschland

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m ³ /t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m ³	26,02	A	40 311,2	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m ³	51,65	A	61 907,0	B
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m ³	150,14	A	204 105,7	A
04	Rindergülle	m ³	91,11	A	106 616,0	A
05	Schweinegülle	m ³	33,65	A	31 198,3	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m ³	17,61	B	3 818,4	B
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m ³	38,39	A	62 473,1	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	15,92	A	7 924,4	C
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	11,85	B	6 110,9	C
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	106,15	A	22 473,7	A
11	Festmist	t	99,47	A	19 661,7	A
12	Geflügeltrockenkot	t	7,05	B	1 123,5	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	3,45	B	1 688,5	B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	2,24	B	2 490,2	C
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	5,55	B	3 829,3	B
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	19,12	A	17 253,7	A
04	Rindergülle	m³	12,40	A	9 738,9	A
05	Schweinegülle	m³	3,72	B	2 314,4	B
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	2,23	C	298,1	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	4,70	B	4 902,3	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	2,11	C	505,2	D
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	1,44	C	318,3	D
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	16,13	A	2 326,6	B
11	Festmist	t	15,22	A	2 177,7	B
12	Geflügeltrockenkot	t	1,08	C	51,6	B
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,49	D	97,2	D

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Bayern

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	6,76	B	5 499,4	B
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	13,99	B	8 652,8	B
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	57,74	A	53 886,4	A
04	Rindergülle	m³	39,85	A	36 713,6	A
05	Schweinegülle	m³	7,02	B	4 685,5	B
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	6,04	B	797,2	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	12,84	B	11 690,1	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	2,69	C	639,2	D
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	2,18	C	/	E
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	36,83	A	3 911,8	B
11	Festmist	t	35,21	A	3 612,9	B
12	Geflügeltrockenkot	t	1,69	C	85,1	C
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,85	D	213,8	D

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	2	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,00	A	.	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	-		-	
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	0,00	A	.	A
04	Rindergülle	m³	0,00	A	.	A
05	Schweinegülle	m³	-		-	
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,00	A	0,0	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	-		-	
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,01	A	3,0	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,00	A	0,1	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	0,02	A	5,4	A
11	Festmist	t	0,02	A	5,4	A
12	Geflügeltrockenkot	t	-		-	
13	fester Biogas-Gärrest	t	-		-	

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,23	B	2 150,5	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,60	B	3 231,7	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	1,23	A	7 998,8	A
04	Rindergülle	m³	0,51	B	2 428,8	A
05	Schweinegülle	m³	0,19	B	602,1	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,23	C	296,3	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,63	B	4 671,6	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,41	C	408,0	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,50	B	500,0	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	2,02	B	2 268,3	A
11	Festmist	t	1,81	B	1 839,2	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,26	C	148,3	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,15	A	280,8	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,01	A	.	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,02	A	28,2	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	0,08	A	.	A
04	Rindergülle	m³	0,06	A	.	A
05	Schweinegülle	m³	0,01	A	11,8	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,01	A	2,1	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,01	A	10,3	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,01	A	1,3	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,01	A	1,6	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	0,08	A	14,2	A
11	Festmist	t	0,08	A	13,9	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,00	A	0,1	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,00	A	0,2	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	2	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,01	B	6,2	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,01	B	3,3	B
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	0,05	A	29,7	A
04	Rindergülle	m³	0,03	A	20,8	A
05	Schweinegülle	m³	0,00	A	.	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,02	A	3,0	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,00	C	.	C
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,04	A	21,3	B
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,02	A	5,9	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	0,12	A	.	A
11	Festmist	t	0,12	A	34,7	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,00	B	0,3	D
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,00	A	.	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Hessen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,59	C	597,6	C
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	1,71	B	1 373,4	D
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	7,06	A	5 657,4	A
04	Rindergülle	m³	3,52	B	3 246,4	B
05	Schweinegülle	m³	1,34	B	706,3	B
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	1,97	B	171,3	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	1,78	B	1 533,3	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	1,34	C	230,9	C
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,64	C	144,1	C
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	7,37	A	1 290,9	B
11	Festmist	t	7,17	A	1 234,4	B
12	Geflügeltrockenkot	t	0,30	C	28,9	C
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,11	D	27,6	D

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	2	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,37	B	2 936,8	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,66	B	3 585,0	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	1,34	A	8 548,7	A
04	Rindergülle	m³	0,67	B	3 358,1	A
05	Schweinegülle	m³	0,16	C	627,5	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,10	C	122,8	B
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,63	B	4 440,3	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,41	B	391,8	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,38	B	360,7	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	1,42	B	1 334,8	A
11	Festmist	t	1,19	B	1 089,1	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,22	B	105,9	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,12	B	139,8	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	7,28	B	11 110,3	B
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	13,07	A	19 973,6	D
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	25,88	A	43 766,3	A
04	Rindergülle	m³	14,38	A	20 377,6	A
05	Schweinegülle	m³	8,62	B	8 851,5	B
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	2,16	C	773,5	D
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	8,86	B	13 763,7	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	3,68	B	2 806,1	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	2,89	B	2 248,5	B
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	14,27	A	3 345,3	B
11	Festmist	t	12,28	A	2 606,1	B
12	Geflügeltrockenkot	t	1,84	B	320,8	B
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,92	C	418,4	C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	5,85	B	6 095,5	B
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	10,96	B	8 004,5	B
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	21,79	A	23 579,7	A
04	Rindergülle	m³	10,27	B	10 044,9	B
05	Schweinegülle	m³	10,35	A	8 687,9	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	1,81	C	367,1	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	5,08	B	4 479,8	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	2,62	B	/	E
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	1,58	C	484,1	C
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	12,17	B	2 215,7	B
11	Festmist	t	11,63	B	2 038,6	B
12	Geflügeltrockenkot	t	0,55	C	48,0	C
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,33	D	/	E

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,34	C	306,9	C
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,55	C	547,5	C
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	3,56	B	3 802,4	B
04	Rindergülle	m³	2,25	B	2 606,3	B
05	Schweinegülle	m³	0,31	C	256,7	C
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,86	C	117,6	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,44	C	821,8	C
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,36	D	88,8	D
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,46	C	/	E
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	4,26	B	930,9	B
11	Festmist	t	4,07	B	867,8	B
12	Geflügeltrockenkot	t	0,25	D	27,4	C
13	fester Biogas-Gärrest	t	/	E	35,7	D

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,02	A	44,1	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,05	A	57,9	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	0,35	A	414,6	A
04	Rindergülle	m³	0,24	A	327,4	A
05	Schweinegülle	m³	0,02	A	.	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,08	A	12,2	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,06	A	.	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,04	A	7,2	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,04	A	6,9	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	0,62	A	.	A
11	Festmist	t	0,61	A	138,7	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,03	A	1,9	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,01	A	.	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Sachsen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,27	C	1 199,3	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,53	B	1 658,7	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	2,13	B	7 947,9	A
04	Rindergülle	m³	1,02	B	2 953,2	A
05	Schweinegülle	m³	0,25	C	749,3	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,79	B	316,3	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,47	B	3 929,1	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,59	C	221,1	B
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,42	B	186,8	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	2,89	A	1 249,7	A
11	Festmist	t	2,75	A	1 138,2	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,23	C	48,6	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,06	C	62,9	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,25	B	2 349,5	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,85	A	3 921,2	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	1,36	A	7 102,8	A
04	Rindergülle	m³	0,45	B	1 653,5	A
05	Schweinegülle	m³	0,25	B	837,9	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,13	C	103,8	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,86	A	4 507,5	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,35	C	341,4	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,58	B	460,0	B
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	1,46	A	1 315,9	A
11	Festmist	t	1,09	B	955,9	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,35	B	184,4	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,17	B	175,6	B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	1,59	B	3 214,8	B
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	2,75	B	5 499,3	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	7,46	A	18 201,6	A
04	Rindergülle	m³	5,04	A	11 375,3	A
05	Schweinegülle	m³	1,20	B	2 141,3	B
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,92	C	262,6	C
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	1,66	B	4 422,4	B
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,91	C	232,6	C
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,49	C	116,0	C
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	5,20	A	1 218,5	B
11	Festmist	t	5,05	A	1 157,2	B
12	Geflügeltrockenkot	t	0,16	C	25,2	B
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,08	D	36,2	C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerarten (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdüngern / Wirtschaftsdüngerarten	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m³/t	
			1	2	1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m³	0,20	B	2 302,3	A
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m³	0,35	A	1 540,6	A
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m³	1,00	A	5 800,7	A
04	Rindergülle	m³	0,42	B	1 680,1	A
05	Schweinegülle	m³	0,20	B	711,4	A
06	Sonstige Gülle und Jauche	m³	0,28	B	174,4	A
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m³	0,36	A	3 234,7	A
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,36	B	262,0	A
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,23	B	163,4	A
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland und Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	1,28	A	862,2	A
11	Festmist	t	1,19	A	751,8	A
12	Geflügeltrockenkot	t	0,10	B	47,0	A
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,07	A	63,4	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Deutschland

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	150,14 A	109,26 A	119,58 A	89,12 A	90,70 A
02	Breitverteiler	116,89 A	94,26 A	85,57 A	60,62 A	65,31 A
03	Schleppschlauch	34,78 A	12,56 B	32,04 A	24,81 A	20,03 A
04	Schleppschuh	11,74 B	7,01 B	9,39 B	7,64 B	5,46 B
05	Schlitzverfahren	6,00 B	3,56 B	3,86 B	2,84 B	1,63 C
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	10,10 B	0,84 C	9,91 B	1,72 C	8,93 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	204 105,7 A	68 304,6 A	135 801,2 A	65 410,9 A	70 390,3 A
08	Breitverteiler	113 504,4 A	52 910,1 A	60 594,2 A	28 395,0 A	32 199,2 A
09	Schleppschlauch	49 979,3 A	6 536,7 A	43 442,6 A	26 026,0 A	17 416,5 A
10	Schleppschuh	16 689,3 B	5 665,6 B	11 023,6 B	6 698,3 B	4 325,3 B
11	Schlitzverfahren	7 067,8 A	2 743,7 B	4 324,1 B	2 566,3 B	1 757,9 B
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	16 865,0 A	448,4 C	16 416,6 A	1 725,3 B	14 691,3 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	19,12 A	15,38 A	13,39 A	10,75 A	9,57 B
02	Breitverteiler	16,97 A	14,31 A	11,13 A	8,94 B	7,96 B
03	Schleppschlauch	2,51 B	1,03 C	2,27 B	1,83 B	1,40 C
04	Schleppschuh	0,43 C	0,29 D	0,35 D	0,31 D	/ E
05	Schlitzverfahren	0,42 D	/ E	0,27 D	0,22 D	/ E
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,51 C	/ E	0,50 C	/ E	0,46 C
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	17 253,7 A	7 897,7 A	9 356,0 A	5 797,9 A	3 558,1 A
08	Breitverteiler	13 219,6 A	6 937,0 A	6 282,6 A	3 747,9 B	2 534,8 B
09	Schleppschlauch	2 653,8 B	513,8 C	2 140,0 B	1 546,4 B	593,6 B
10	Schleppschuh	710,4 C	289,5 D	420,9 D	315,7 D	105,2 D
11	Schlitzverfahren	342,8 D	/ E	191,9 C	135,2 D	/ E
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	327,0 C	/ E	320,5 C	/ E	267,8 C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Bayern						
Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	57,74 A	45,77 A	44,54 A	33,90 A	34,19 A
02	Breitverteiler	51,20 A	42,38 A	37,59 A	28,37 A	28,48 A
03	Schleppschlauch	3,98 C	1,66 C	3,42 C	2,11 C	2,38 C
04	Schleppschuh	5,59 B	3,14 C	4,93 B	3,98 B	3,31 B
05	Schlitzverfahren	1,94 C	1,07 C	1,46 C	1,21 C	0,51 D
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	3,18 C	/ E	3,11 C	0,70 D	2,79 C
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	53 886,4 A	24 076,4 A	29 810,0 A	15 029,0 A	14 781,0 A
08	Breitverteiler	40 816,2 A	21 062,8 A	19 753,3 A	9 937,6 A	9 815,8 A
09	Schleppschlauch	2 084,5 C	545,3 D	1 539,2 C	845,4 C	693,8 C
10	Schleppschuh	7 180,9 B	1 905,8 C	5 275,1 B	3 068,1 B	2 207,0 C
11	Schlitzverfahren	1 547,2 C	455,0 C	1 092,2 C	825,0 C	267,2 D
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	2 257,7 B	/ E	2 150,2 B	352,9 D	1 797,3 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-
02	Breitverteiler	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-
03	Schleppschlauch	0,00 A	-	0,00 A	0,00 A	-
04	Schleppschuh	-	-	-	-	-
05	Schlitzverfahren	-	-	-	-	-
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	-	-	-	-	-
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	. A	. A	0,6 A	0,6 A	-
08	Breitverteiler	. A	. A	0,6 A	0,6 A	-
09	Schleppschlauch	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	-
10	Schleppschuh	-	-	-	-	-
11	Schlitzverfahren	-	-	-	-	-
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	-	-	-	-	-

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	1,23 A	0,59 B	1,09 A	0,55 A	0,91 B
02	Breitverteiler	0,51 B	0,29 B	0,42 B	0,16 B	0,36 B
03	Schleppschlauch	0,65 B	0,25 B	0,58 B	0,35 B	0,42 B
04	Schleppschuh	0,08 B	0,05 B	0,06 B	0,04 B	0,03 C
05	Schlitzverfahren	0,10 B	0,06 C	0,05 B	0,03 B	0,03 B
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,21 A	0,01 A	0,21 A	0,02 A	0,19 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7 998,8 A	1 265,1 A	6 733,7 A	2 057,8 A	4 675,9 A
08	Breitverteiler	1 676,8 A	400,0 A	1 276,9 A	239,0 A	1 037,9 A
09	Schleppschlauch	3 931,2 A	499,9 A	3 431,3 A	1 418,1 A	2 013,1 A
10	Schleppschuh	470,2 A	182,8 A	287,4 A	142,7 A	144,7 A
11	Schlitzverfahren	460,5 A	159,3 A	301,2 A	116,6 A	184,5 A
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	1 460,1 A	23,2 A	1 436,9 A	141,3 A	1 295,6 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Bremen		Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken		Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
		1	2	3	4	5
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	0,08 A	0,07 A	0,03 A	0,02 A	0,02 A
02	Breitverteiler	0,06 A	0,06 A	0,02 A	0,01 A	0,02 A
03	Schleppschlauch	0,01 A	0,01 A	0,01 A	0,00 A	0,00 A
04	Schleppschuh	0,03 A	0,02 A	0,01 A	0,00 A	0,00 A
05	Schlitzverfahren	0,00 A	0,00 A	-	-	-
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,00 A	-	0,00 A	0,00 A	-
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	. A	. A	30,9 A	21,5 A	9,4 A
08	Breitverteiler	75,0 A	55,9 A	19,1 A	11,3 A	7,8 A
09	Schleppschlauch	11,5 A	3,1 A	8,4 A	. A	. A
10	Schleppschuh	. A	. A	2,6 A	. A	. A
11	Schlitzverfahren	. A	. A	-	-	-
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,7 A	-	0,7 A	0,7 A	-

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	0,05 A	0,04 A	0,02 A	0,01 A	0,02 A
02	Breitverteiler	0,04 A	0,04 A	0,02 A	0,01 B	0,01 A
03	Schleppschlauch	0,01 B	0,01 B	0,00 B	0,00 A	0,00 B
04	Schleppschuh	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-
05	Schlitzverfahren	0,00 A	0,00 A	-	-	-
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,00 A	-	0,00 A	-	0,00 A
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	29,7 A	16,1 A	13,5 A	4,2 A	9,3 A
08	Breitverteiler	. A	. A	5,1 A	0,4 A	4,7 A
09	Schleppschlauch	11,1 A	4,8 A	6,2 A	. A	. A
10	Schleppschuh	. A	. A	. A	. A	-
11	Schlitzverfahren	. A	. A	-	-	-
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	. A	-	. A	-	. A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Hessen						
Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7,06 A	4,86 B	5,65 B	3,55 B	4,51 B
02	Breitverteiler	6,28 A	4,65 B	4,86 B	2,92 B	3,88 B
03	Schleppschlauch	0,87 C	0,21 D	0,83 C	0,61 C	0,56 C
04	Schleppschuh	0,14 D	0,06 D	0,13 D	0,10 D	/ E
05	Schlitzverfahren	0,11 C	0,06 D	0,08 D	0,05 D	/ E
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,20 D	/ E	0,19 C	/ E	0,16 C
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	5 657,4 A	2 301,5 B	3 356,0 A	1 632,8 B	1 723,2 A
08	Breitverteiler	4 659,4 A	2 161,8 B	2 497,5 B	1 158,8 B	1 338,8 B
09	Schleppschlauch	660,9 B	52,9 C	608,0 B	379,2 B	228,8 C
10	Schleppschuh	168,2 C	51,7 D	116,5 C	57,0 D	59,5 D
11	Schlitzverfahren	60,0 D	/ E	32,0 D	22,9 D	/ E
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	108,9 C	6,9 D	102,0 C	/ E	87,1 C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	1,34 A	0,67 B	1,20 A	0,71 A	1,01 A
02	Breitverteiler	0,63 B	0,39 B	0,51 A	0,25 B	0,44 A
03	Schleppschlauch	0,74 A	0,21 A	0,70 A	0,46 A	0,49 B
04	Schleppschuh	0,05 B	0,02 B	0,03 B	0,02 A	0,02 C
05	Schlitzverfahren	0,12 A	0,09 A	0,06 B	0,04 B	0,03 B
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,20 B	0,02 A	0,20 B	0,02 C	0,19 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	8 548,7 A	1 582,5 A	6 966,3 A	2 769,2 A	4 197,0 A
08	Breitverteiler	2 665,6 A	606,4 A	2 059,2 A	647,1 A	1 412,2 A
09	Schleppschlauch	4 055,1 A	443,8 A	3 611,3 A	1 923,4 A	1 687,9 A
10	Schleppschuh	171,7 B	58,2 B	113,5 B	59,2 A	54,3 C
11	Schlitzverfahren	550,6 A	367,3 A	183,3 A	79,8 A	103,5 B
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	1 105,7 A	106,8 B	998,9 A	59,8 D	939,2 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	25,88 A	16,81 A	22,39 A	16,39 A	17,97 A
02	Breitverteiler	17,39 A	13,10 A	13,74 A	8,64 B	11,10 A
03	Schleppschlauch	10,64 B	3,22 B	9,92 B	7,54 B	6,72 B
04	Schleppschuh	3,49 B	2,20 B	2,43 B	2,01 C	1,13 C
05	Schlitzverfahren	1,50 C	0,90 C	0,87 C	0,54 D	0,43 D
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	2,57 B	/ E	2,52 B	0,35 D	2,28 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	43 766,3 A	13 135,4 A	30 630,9 A	14 519,9 A	16 111,0 A
08	Breitverteiler	21 178,7 A	9 051,9 B	12 126,8 B	5 050,4 B	7 076,4 B
09	Schleppschlauch	13 800,5 B	1 368,6 C	12 431,9 B	7 118,2 B	5 313,7 B
10	Schleppschuh	5 006,1 B	2 214,6 C	2 791,4 B	1 731,9 C	1 059,5 C
11	Schlitzverfahren	1 045,3 C	458,4 D	586,9 C	288,6 D	298,3 D
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	2 735,8 B	/ E	2 693,9 B	330,7 D	2 363,2 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	21,79 A	13,29 A	18,83 A	15,00 A	12,82 A
02	Breitverteiler	12,03 A	9,01 B	8,99 B	6,11 B	6,61 B
03	Schleppschlauch	10,97 A	4,20 B	10,36 A	8,95 B	5,66 B
04	Schleppschuh	1,46 C	0,91 C	1,13 C	0,93 C	0,58 C
05	Schlitzverfahren	1,05 C	0,63 C	0,62 C	0,45 D	0,29 D
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	1,47 C	/ E	1,45 C	0,27 D	1,27 C
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	23 579,7 A	5 616,7 B	17 963,0 A	11 030,0 A	6 933,0 A
08	Breitverteiler	9 978,9 B	3 851,0 B	6 127,9 B	3 158,0 B	2 969,9 B
09	Schleppschlauch	10 510,2 A	988,7 B	9 521,5 A	6 817,5 B	2 704,0 B
10	Schleppschuh	1 592,4 C	517,7 C	1 074,7 C	699,7 C	375,0 D
11	Schlitzverfahren	596,9 C	241,2 D	355,7 D	233,1 D	/ E
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	901,3 C	/ E	883,2 C	/ E	761,5 C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	3,56 B	2,95 B	2,45 B	1,69 B	1,95 B
02	Breitverteiler	3,27 B	2,80 B	2,19 B	1,48 B	1,76 B
03	Schleppschlauch	0,30 C	0,12 D	0,29 C	0,18 C	0,22 C
04	Schleppschuh	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
05	Schlitzverfahren	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,08 D	/ E	0,08 D	/ E	0,07 D
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	3 802,4 B	1 736,2 B	2 066,2 B	1 026,7 B	1 039,5 B
08	Breitverteiler	3 129,9 B	1 560,8 B	1 569,1 B	757,3 B	811,7 B
09	Schleppschlauch	406,0 C	80,0 D	325,9 C	194,6 C	131,4 C
10	Schleppschuh	139,5 D	82,1 D	57,4 D	39,0 D	18,3 D
11	Schlitzverfahren	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	89,2 C	/ E	84,8 C	15,0 C	69,8 C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	0,35 A	0,30 A	0,26 A	0,13 A	0,22 A
02	Breitverteiler	0,33 A	0,29 A	0,24 A	0,12 A	0,21 A
03	Schleppschlauch	0,03 A	0,02 A	0,02 A	0,02 A	0,01 A
04	Schleppschuh	0,00 A	0,00 A	0,00 A	-	0,00 A
05	Schlitzverfahren	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A	0,00 A
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,00 A	-	0,00 A	0,00 A	0,00 A
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	414,6 A	195,7 A	218,9 A	89,7 A	129,1 A
08	Breitverteiler	365,2 A	177,2 A	188,0 A	71,6 A	116,4 A
09	Schleppschlauch	30,3 A	9,2 A	21,1 A	11,7 A	9,4 A
10	Schleppschuh	. A	. A	. A	-	. A
11	Schlitzverfahren	. A	. A	5,3 A	4,7 A	0,6 A
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	. A	-	. A	1,7 A	. A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Sachsen						
Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	2,13 B	1,56 B	1,50 B	0,67 B	1,26 B
02	Breitverteiler	1,38 B	1,15 B	0,79 B	0,35 C	0,62 B
03	Schleppschlauch	0,47 B	0,32 B	0,36 B	0,19 A	0,27 B
04	Schleppschuh	0,05 B	0,03 B	0,04 C	0,03 C	0,01 C
05	Schlitzverfahren	0,24 B	0,17 C	0,15 B	0,11 B	0,06 C
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,49 B	0,02 C	0,49 B	0,06 D	0,45 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7 947,9 A	1 509,9 A	6 438,1 A	1 464,9 A	4 973,1 A
08	Breitverteiler	1 509,3 A	570,4 A	938,9 A	178,0 A	761,0 A
09	Schleppschlauch	1 827,2 A	489,3 A	1 337,8 A	495,3 A	842,5 A
10	Schleppschuh	336,7 A	102,6 B	234,0 A	162,0 A	72,1 A
11	Schlitzverfahren	891,9 A	301,8 A	590,1 A	348,6 A	241,6 A
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	3 382,9 A	45,8 B	3 337,1 A	281,1 A	3 056,0 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	1,36 A	0,56 B	1,26 A	0,64 A	1,09 A
02	Breitverteiler	0,43 B	0,27 B	0,34 B	0,12 B	0,30 B
03	Schleppschlauch	0,73 A	0,23 B	0,67 A	0,42 B	0,49 B
04	Schleppschuh	0,10 B	0,03 B	0,09 B	0,07 B	0,05 C
05	Schlitzverfahren	0,16 B	0,09 C	0,11 B	0,06 C	0,08 C
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,36 B	0,01 C	0,36 B	0,05 C	0,34 B
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7 102,8 A	992,9 A	6 109,9 A	1 972,7 A	4 137,1 A
08	Breitverteiler	1 310,4 A	286,3 A	1 024,1 A	257,8 B	766,3 B
09	Schleppschlauch	3 142,3 A	395,5 A	2 746,8 A	1 299,1 A	1 447,7 A
10	Schleppschuh	388,8 B	61,1 B	327,7 B	183,3 B	144,4 B
11	Schlitzverfahren	629,8 A	218,4 A	411,4 B	109,7 B	301,7 B
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	1 631,5 A	31,6 A	1 599,9 A	122,9 C	1 477,0 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7,46 A	5,76 A	6,23 A	4,66 A	4,56 A
02	Breitverteiler	5,92 A	5,17 A	4,50 A	3,03 A	3,39 A
03	Schleppschlauch	2,43 B	0,84 B	2,24 B	1,87 B	1,21 B
04	Schleppschuh	0,15 C	0,11 D	0,10 C	0,09 D	/ E
05	Schlitzverfahren	0,15 C	0,12 C	0,05 D	/ E	/ E
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,52 C	/ E	0,50 C	/ E	0,45 C
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	18 201,6 A	6 862,4 A	11 339,2 A	6 173,1 A	5 166,1 A
08	Breitverteiler	12 296,7 A	5 900,9 A	6 395,8 A	3 056,1 B	3 339,7 A
09	Schleppschlauch	4 584,4 A	703,6 B	3 880,7 A	2 814,2 A	1 066,6 B
10	Schleppschuh	340,4 C	121,8 C	218,6 C	161,6 C	/ E
11	Schlitzverfahren	168,6 C	94,3 C	74,2 D	55,9 C	/ E
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	811,6 B	41,8 D	769,8 B	85,4 C	684,4 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauer- grünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Anzahl Betriebe						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	1,00 A	0,65 B	0,75 A	0,47 A	0,61 A
02	Breitverteiler	0,44 B	0,36 B	0,23 B	0,12 B	0,18 B
03	Schleppschlauch	0,45 A	0,24 A	0,36 A	0,29 A	0,20 A
04	Schleppschuh	0,04 B	0,03 A	0,03 C	0,02 C	0,01 B
05	Schlitzverfahren	0,16 A	0,09 A	0,11 B	0,09 B	0,05 B
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,30 A	0,01 D	0,29 A	0,03 A	0,28 A
Ausgebrachte Menge in m ³						
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	5 800,7 A	1 032,6 A	4 768,1 A	1 820,8 A	2 947,3 A
08	Breitverteiler	606,8 A	277,7 A	329,1 A	123,1 A	206,0 A
09	Schleppschlauch	2 270,5 A	438,2 A	1 832,3 A	1 152,7 A	679,7 A
10	Schleppschuh	156,1 A	53,8 A	102,3 A	74,9 A	27,3 A
11	Schlitzverfahren	719,9 A	248,9 A	471,0 A	325,5 A	145,5 A
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	2 047,4 A	14,0 A	2 033,4 A	144,6 A	1 888,8 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Deutschland

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	90,70 A	70 390,3 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	15,47 A	20 774,5 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	59,31 A	30 082,1 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	46,66 A	19 533,6 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	74,16 A	15 944,2 A
06	keine Einarbeitung	t	6,79 B	547,6 B
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	46,07 A	10 021,0 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	34,63 A	5 375,6 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	9,57 B	3 558,1 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,70 C	429,8 C
03	innerhalb einer Stunde	m ³	5,64 B	1 523,5 B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	6,09 B	1 604,9 B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	9,52 B	1 113,3 B
06	keine Einarbeitung	t	1,11 C	58,9 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	4,70 B	479,4 B
08	nach mehr als vier Stunden	t	5,90 B	574,9 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Bayern

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	34,19 A	14 781,0 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	6,47 B	4 271,5 B
03	innerhalb einer Stunde	m ³	21,82 A	6 364,9 B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	17,51 B	4 144,7 B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	25,35 A	2 444,6 B
06	keine Einarbeitung	t	2,54 C	116,9 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	15,32 B	1 352,6 B
08	nach mehr als vier Stunden	t	11,95 B	975,0 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Berlin

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	-	-
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	-	-
03	innerhalb einer Stunde	m ³	-	-
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	-	-
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	0,02 A	3,7 A
06	keine Einarbeitung	t	0,00 A	0,3 A
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,01 A	2,1 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,01 A	1,3 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Brandenburg

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	0,91 B	4 675,9 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,25 A	1 624,9 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,50 B	1 746,6 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,46 B	1 304,5 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	1,57 B	1 985,9 A
06	keine Einarbeitung	t	0,07 D	30,3 A
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	1,20 B	1 485,3 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,62 B	470,3 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Bremen

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen			
			Betriebe	Menge		
			Anzahl	m ³ /t		
			1	2		
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	0,02	A	9,4	A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,00	A	.	A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,02	A	.	A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,01	A	3,7	A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	0,03	A	5,4	A
06	keine Einarbeitung	t	0,00	A	0,0	A
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,02	A	3,7	A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,01	A	1,7	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Hamburg

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen			
			Betriebe	Menge		
			Anzahl	m ³ /t		
			1	2		
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	0,02	A	9,3	A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,00	A	.	A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,01	A	.	A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,01	A	5,7	A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	0,06	A	15,3	A
06	keine Einarbeitung	t	0,01	A	0,8	A
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,02	A	4,5	A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,04	A	9,9	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Hessen						
Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen			
			Betriebe		Menge	
			Anzahl		m ³ /t	
			1		2	
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	4,51	B	1 723,2	A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,27	C	155,6	C
03	innerhalb einer Stunde	m ³	2,63	B	753,9	B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	2,99	B	813,6	B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	5,56	B	854,3	B
06	keine Einarbeitung	t	0,66	C	40,8	C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	2,85	B	383,4	B
08	nach mehr als vier Stunden	t	3,33	B	430,1	B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	1,01 A	4 197,0 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,22 B	1 097,0 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,66 A	1 751,2 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,49 A	1 348,8 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	1,11 B	1 143,5 A
06	keine Einarbeitung	t	/ E	5,4 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,86 B	768,4 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,41 B	369,7 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen			
			Betriebe	Menge		
			Anzahl	m ³ /t		
			1	2		
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	17,97	A	16 111,0	A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	3,64	B	3 720,9	B
03	innerhalb einer Stunde	m ³	12,82	A	8 177,7	B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	8,67	B	4 212,4	B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	11,47	A	2 440,8	B
06	keine Einarbeitung	t	0,70	C	109,0	D
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	8,81	B	1 797,4	B
08	nach mehr als vier Stunden	t	3,73	B	534,3	C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	12,82 A	6 933,0 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	2,04 B	1 259,1 C
03	innerhalb einer Stunde	m ³	9,19 B	4 084,7 B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	5,44 B	1 589,1 B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	8,23 B	1 416,2 B
06	keine Einarbeitung	t	0,61 D	54,0 D
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	5,60 B	897,4 B
08	nach mehr als vier Stunden	t	3,24 B	464,7 C

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	1,95 B	1 039,5 B
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,11 D	96,4 C
03	innerhalb einer Stunde	m ³	1,32 B	536,3 B
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	1,17 B	406,8 B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	2,80 B	543,6 B
06	keine Einarbeitung	t	0,32 D	24,1 D
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	1,39 B	233,4 B
08	nach mehr als vier Stunden	t	1,63 B	286,1 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Saarland

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen			
			Betriebe	Menge		
			Anzahl	m ³ /t		
			1	2		
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	0,22	A	129,1	A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,01	A	3,4	A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,16	A	80,8	A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,14	A	44,9	A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	0,38	A	90,8	A
06	keine Einarbeitung	t	0,06	A	3,6	A
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,23	A	46,6	A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,19	A	40,6	A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Sachsen					
Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen		
			Betriebe		Menge
			Anzahl		m ³ /t
			1		2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	1,26	B	4 973,1 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,51	B	3 369,7 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,59	B	877,8 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,50	B	725,6 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	2,15	B	1 079,3 A
06	keine Einarbeitung	t	0,10	D	9,1 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	1,35	B	759,1 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	1,06	B	311,2 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	1,09 A	4 137,1 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,45 B	1 923,1 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,48 B	965,4 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,49 B	1 248,7 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	1,26 A	1 212,5 A
06	keine Einarbeitung	t	0,04 D	11,4 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,96 A	898,4 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,44 B	302,8 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	4,56 A	5 166,1 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,49 C	759,8 B
03	innerhalb einer Stunde	m ³	3,24 A	2 706,8 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	2,49 B	1 699,4 B
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	3,70 A	849,7 B
06	keine Einarbeitung	t	0,47 C	76,2 C
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	2,13 B	432,0 B
08	nach mehr als vier Stunden	t	1,63 B	341,5 B

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten (In Tausend)

Thüringen

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	0,61 A	2 947,3 A
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,32 A	2 061,7 A
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,25 B	504,8 A
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,19 B	380,9 A
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	0,95 A	745,4 A
06	keine Einarbeitung	t	0,05 C	6,6 B
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,64 A	477,5 A
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,44 B	261,3 A

1 Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

2 Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

Qualitätsbericht wird nachgereicht

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung – Fachserie 3

(T = total erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Reihe	Titel der Fachserie	Jahr der Erhebung									Anmerkungen
		1999	2001	2003	2005	2007	2010	2013	2016		
2.1.1	Betriebe mit Waldflächen	-	T	T	T	T	T	R			Bis 2007 lautete der Titel „Betriebsgrößenstruktur“.
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	T	R	T	R	T	T	R	T		
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe	T	T	T	R	T	T	R	T		
2.1.4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standardoutput	T	R	T	R	T	T	R	R/T		Bis 2001 lautete der Titel „Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen“, von 2003 – 2007 „Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen und Standarddeckungsbeiträge“.
2.1.5	Rechtsformen und Erwerbscharakter	T	R	T	R	T	T	R	R/T		Bis 2013 lautete der Titel „Sozialökonomische Verhältnisse“.
2.1.6	Eigentums- und Pachtverhältnisse	R*)	R	R	R	R	R*)	R	R		Bis 1995 ergänzt durch Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtpreise“, seit 1997 sind beide Berichte in der Reihe 2.1.6 zusammengefasst.
2.1.7	Einkommenskombinationen	-	-	-	-	-	R	R	R		Bis einschließlich 2007 erschien dieser Bericht zweijährlich mit Angaben über Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebsgruppen. – Stark eingeschränkte Ergebnisse wurden in Reihe 2.1.8 veröffentlicht. Seit 2010 erscheint der Bericht dreijährlich.
2.1.8	Arbeitskräfte und Berufsbildung der Betriebsleiter/ Geschäftsführer	R*)	R	R	R	R	R*)	R	R		Die Ergebnisse wurden bis einschließlich 1995 in der Reihe 2.2. mitveröffentlicht. Seit 2013 umfasst der Bericht auch Ergebnisse zur landwirtschaftlichen Berufsausbildung*) des Betriebsleiters/Geschäftsführers.
2.2.1	Betriebe mit ökologischem Landbau	T	T	T	T	T	T	R	R/T		
2.2.2	Wirtschaftsdünger: Lagerung und Ausbringung	R	R	R	R	R	R	-	R		In 2010 wurden Angaben über Wirtschaftsdünger zusammen mit Angaben zur Stall- und Weidehaltung in Heft 6 zur Landwirtschaftszählung 2010 veröffentlicht.
2.2.3	Betriebe mit Weinbau	T	-	-	-	T	T	R	R/T		Die Ergebnisse wurden 1999 in der Fachserie 3, „Landwirtschaftszählung 1999 - Teil II der Weinbauerhebung“ veröffentlicht und 2007 in der Fachserie 3, Reihe 1, „Ausgewählte Zahlen der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung“.
2.2.4	Gartenbau in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	-	-	-	T	-	T		Frühere Ergebnisse hierzu wurden im Sonderheft „Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftszählung - Ergebnisse für Betriebe mit gärtnerischen Kulturen 2010“ sowie in der Fachserie 3 „Gartenbauerhebung 2005“ veröffentlicht.

*) In den Jahren der Landwirtschaftszählungen 1999 und

Übersicht über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung*) – Tabellenbände

(T = total erhobene Ergebnisse; R = repräsentativ erhobene Ergebnisse)

Titel des Tabellenbands	Jahr der Erhebung									Anmerkungen
	1999	2001	2003	2005	2007	2010	2013	2016		
Bodenbearbeitung, Erosionsschutz, Fruchtwechsel	-	-	-	-	-	R	-	R		Die Ergebnisse wurden in 2010 in der Fachserie 3, Heft 5 „Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente“ veröffentlicht.
Bewässerung	-	-	-	-	-	T	R	R		Die Ergebnisse wurden in 2010 in der Fachserie 3, Heft 5 „Bodenbearbeitung, Bewässerung, Landschaftselemente“ veröffentlicht.
Förderprogramme	-	-	-	-	-	T	R	R		Die Ergebnisse wurden in 2010 in der Fachserie 3, Reihe 1, „Ausgewählte Zahlen der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung“ veröffentlicht.
Gewinnermittlung/ Umsatzbesteuerung	-	-	-	-	-	T	-	T		Die Ergebnisse wurden in 2010 in der Fachserie 3, Reihe 1, „Ausgewählte Zahlen der Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturerhebung“ veröffentlicht.